

Schreibvorbereitende Übungen

Verschiedene Formen des Diktats

Partnerdiktat

Die Nachbarin bzw. der Nachbar diktiert und korrigiert z. B. einen Text aus dem Lehrbuch, danach erfolgt ein Rollentausch. Die Ausdrücke für die Interpunktion werden von der Lehrperson vorgegeben. Bei dieser Aufgabe lässt sich das gegebenenfalls vorhandene unterschiedliche Sprachniveau nutzen, indem fortgeschrittene Lernende den Anfängern den Text diktieren und gemeinsam mit ihnen korrigieren.

Laufdiktat

Ein kurzer Text hängt an verschiedenen Stellen im Klassenraum aus. Die Schülerinnen und Schüler lesen einen oder mehrere Sätze, prägen ihn sich ein und kehren zum Platz zurück, wo sie das Behaltene aufschreiben. Am Ende können die Schülerinnen und Schüler das Ergebnis mit dem Original vergleichen.

Variation 1:

Das Diktat ist auch als Wettkampf durchführbar. Die Person, die den Schreibvorgang als erste beendet hat, übergibt ihren Text der Lehrkraft, die ihn korrigiert. Findet diese einen Fehler, gibt sie den Text zurück mit der Auflage, ihn noch einmal mit dem Original zu vergleichen. Das Spiel ist beendet mit der ersten Person, die in ihrem Schreibtext keinen Fehler gemacht hat.

Variation 2:

Um dem unterschiedlichen Sprachniveau in der Klasse gerecht zu werden, können für die Fortgeschrittenen anspruchsvollere Texte ausgehängt werden.

Diktat aus der Dose

Aus der Dose werden die vorbereiteten, zerschnittenen Sätze eines Textes auf den Tisch gelegt, und die Schülerinnen und Schüler rekonstruieren den Ursprungstext. Anschließend prägen sich die Jugendlichen den Text ein, legen die Satzschnipsel zurück in das Behältnis und schreiben den Text aus dem Gedächtnis auf. Danach vergleichen sie ihre Aufschriebe mit den Originalsätzen.